

Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 25.10.2023 (Drucksachen-Nr. 6938/2020-2025)

Text der Anfrage:

Welche Stellen der Wissenswerkstadt sind bereits mit Mitarbeitern besetzt?

Zusatzfrage:

Welche Aufgaben werden derzeit von diesen Mitarbeitern wahrgenommen?

-.-.-

Antwort auf die Anfrage

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind bei der Wissenswerkstadt, neben den beiden bestehenden Co-Leitungen, fünf Stellenprofile, im Umfang von 4,5 Vollzeit-Äquivalenten, mit neuen Mitarbeiter:innen besetzt worden. Bei den fünf Stellen handelt es sich um die folgenden:

- (1) Mitarbeiter:in Didaktik und Bildungsangebote (ab 17.10.2022)
- (2) Mitarbeiter:in Makerspace und Co-Creation: Schwerpunkt Design, Textil, Methodik sowie Schnittstelle Kunst/Kultur und Wirtschaft (ab 17.10.2022)
- (3) Mitarbeiter:in Makerspace und technische Infrastruktur: Schwerpunkt Prototyping, Elektro, Digitales sowie Schnittstelle Hochschulen und Schulen (ab 17.10.2022)
- (4) Mitarbeiter:in Themenzyklen (ab 01.01.2023)
- (5) Mitarbeiter:in Crossmediales Kommunikationsmanagement (ab 01.07.2023)

Antwort auf die Zusatzfrage

Die **Mitarbeitenden zu Ziffern 1 - 4** sind aktuell mit Aufgaben betraut, die sich im Wesentlichen den folgenden vier Aufgabenbereichen zuordnen lassen – selbstverständlich entsprechend ihrer jeweiligen Fachexpertise.

1) Begleitung Umbau

- Laufende Rücksprache mit Generalplanung, Innenarchitektur und weiterer Fachplanung
 - z. B. Teilnahme an Terminen, Kommentierung vorgelegter Pläne
- Ausdifferenzierung der Raum- und Nutzungskonzepte
 - um die Anforderungen an z. B. technische Gebäudeausstattung, ELT oder Mobiliar mit den Planungen abzustimmen
- Rücksprache mit Partner:innen im internationalen, nationalen und regionalen Netzwerk
 - z. B. Biotopia – Naturkundemuseum Bayern, Experimenta Heilbronn, Tinkering Studio im Exploratorium San Francisco, LernortLabor – Bundesverband der Schülerlabore, Teutolabs u.v.m.

2) Programmplanung

- Entwicklung des Programms der Wissenswerkstadt
 - Eigen-/Kooperations-/Gastveranstaltungen
 - Sondierung aktueller Trends und neuer Entwicklungen in der Wissenschaftskommunikation
 - Sondierung guter Konzepte im Bundesgebiet und Austausch mit den Fachkolleg:innen (z. B. Experimenta Heilbronn, Triangel Karlsruhe, Wissenschaftsetage Potsdam, Haus der Wissenschaft Bremen, MINT-Labs Regensburg, Haus des Wissens Bochum u.v.m.)
- Ausgestaltung von Workshop- und Veranstaltungsformaten
- Entwicklung und Testing eines Evaluationsrahmens
 - u.a. im Rahmen der Impact Unit und Transfer Unit von Wissenschaft im Dialog, Berlin
- Mitwirkung an Förderanträgen zur Akquise von Finanzmitteln und Sonderprogramm
 - z. B. in Kooperation mit Universität Bielefeld und Hochschule Bielefeld oder im Rahmen der Wissenschaftsjahre 2021-23
- Aufbau Tutor:innen-Pool, Schulung der Tutor:innen

3) Netzwerkaufbau

- Aufbau eines Netzwerks mit Bildungs-, Kultur und Freizeiteinrichtungen
 - z. B. Schulverteiler mit allen Grundschulen und weiterführenden Schulen aus Bielefeld und dem Umland – perspektivisch erweitert auf OWL und das angrenzende Niedersachsen
 - Absprachen mit städtischen Einrichtungen wie z. B. dem Bildungsbüro
- Vorstellung und Positionierung der Wissenswerkstadt in Fachnetzwerken durch die Teilnahme an Fachtreffen und Kongressen mit Beiträgen
 - z. B. Jahrestagung, LernortLabor, Netzwerk offener Werkstätten und FabLabs, Forum Wissenschaftskommunikation, ECSITE u.v.m.

4) Umsetzung von Veranstaltungen auf dem Weg zur Eröffnung

- Konzeption, Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungen 2023
 - mit dem Ziel, die Wissenswerkstadt bekannt zu machen, Ideen zu testen und zu validieren, das Netzwerk zu aktivieren und eine Community aufzubauen
 - Verstetigung der meisten so entwickelten Angebote in der Wissenswerkstadt
- Einzelveranstaltungen als Aktionstage mit vielen Tausend Besuchenden
 - z. B. Tag der offenen Tür HSBI, Aktionstag zu „Universe on Tour“, Aktionstag zu „Mars findet Stadt“
- Organisation und Durchführung der Eigenveranstaltungen *FameLab – Talking Science* und *Brainstorm – Wissenschaft trifft Improtheater*
- Umsetzung „COSMOfit – Dein Start in die Weltraumforschung“ (Förderprojekt im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2023 / Fördervolumen: 150.000 €)
 - Angebote erarbeitet gemeinsam mit Universität Bielefeld und HSBI
 - Projektmanagement und Organisation liegt bei Wissenswerkstadt
 - Immersives Escape Game *COSMOmission*: > 100 ausgebuchte Termine
 - Workshops *COSMOlabs*: > 170 Termine; Angebote für Grundschule bereits ausgebucht, Restplätze bei weiterführenden Schulen und Privatpersonen
 - Bis Ende Dez. 2023 haben rund 3.000 Menschen an den Angeboten teilgenommen.
 - Anhand der COSMOlabs wurde ein Schulverteiler mit rund 200 Schulen aufgebaut.
- *Universe on Tour* war im September mit mobilem Planetarium zu Gast (rund 11.000 Besucher:innen) – Förderprojekt
- Mars-Kunstwerk im Oktober im Loom – Förderprojekt *Mars findet Stadt*
- Umsetzung weiterer Workshops mit z. B. Code for Bielefeld und experiMINT e.V.

- *Forum Wissenschaftskommunikation* (größte deutschsprachige Fachtagung) im November
 - Entwicklung von Programmbausteinen für das Hauptprogramm, Veranstaltung des Abendempfangs auf der Baustelle, Organisation des Satellitenprogramms

Der **Mitarbeiter zu Ziffer 5** ist mit den folgenden Aufgaben betraut:

Kommunikation und Marketing

- Laufende Medien-/Pressearbeit und Marketingmaßnahmen
- Content Creation, Content Management und Online Marketing inkl. Social Media
- Einführung und Anwendung des Corporate Designs
 - z. B. diverse Marketingartikel, Flyer u.v.m.
- Einführung der neuen Webseite www.wissenswerkstadt.de
- Planung der Eröffnungskampagne